

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 23

PDF erstellt am: **05.08.2024**

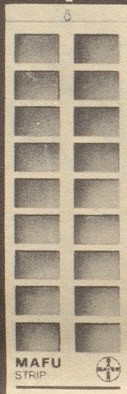
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fliegen beim Essen?



8559



Da vergeht einem der Appetit.  
Das ist jetzt vorbei! Jetzt gibt es

**MAFU-STRIP**

schützt vor Fliegen, Mücken,  
Motten, Wespen, Spinnen und  
anderem Hausungeziefer, hält  
Haushalt und Betrieb insektenfrei,  
wirkt selbsttätig 4 Monate lang,  
einfach aufhängen; bequem und  
sauber,  
im formschönen Plastikköcher.

Der richtige Tip

**MAFU-STRIP**

Bayer Agrochemie AG Tel. (031) 86 16 66 3052 Zollikofen

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

# LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Da stand jüngst am Skilift ein Mann,  
Der meisterlich Ski fahren kann.  
Doch heute, o weh,  
Heut fehlte der Schnee.  
Da schnallte er Rollschuhe an.

*Friedrich Wyß, Luzern*

St.Galler, die haben gut prahlen,  
Man wolle den Säntis anstrahlen,  
Der wäre bei Nacht  
Erst recht eine Pracht!  
Doch wer soll den Strom dann bezahlen?

*Herbert Preuß, D - Velbert*

Es lasen zwei Mannen in Worten  
Den «Playboy» und wurden verdorben!  
(... sonst sind sie gesund,  
Ist doch bis zur Stund  
An Porno noch niemand gestorben!)

*Robert Daester, Corsier*

Wo brännts dänn, wo brännts dänn, wo brännts?  
Der Unggle gseht s erscht Mal Hot Pants ...!  
Sin Chifer, dä chlöpft,  
Er seit ganz erschöpft,  
Er gschpür nie wie hür so de Länz ...

*Anne-Marie Pauli, Winterthur*

Zum Mann sprach die Gattin in Wilen:  
«Nach Mädchen sollst du nicht mehr schielen!»  
«Ich tu's nicht ...», so sagte  
Der so angeklagte,  
«... zum mindesten nicht bei sehr vielen.»

*Werner Sabli, Zürich*

Ein Händler der freien Stadt Danzig  
Verkaufte auch Butter, die ranzig –  
Den Männern! Die waren  
In reiferen Jahren.  
(Das Fräulein im Laden war zwanzig ...)

*Annemarie Böckli, Heiden*

Da heizte ein Mann in Riedholz  
Den Ofen, bis daß er zerschmolz.  
Und heute? – Er hat  
Den Kunstpreis der Stadt.  
Die ist auf die Plastik sehr stolz.

*J. und P. Wagner, Lörrach*